

Najfar Reza

Vorname: Reza

Nachname: Najfar

erfasst als: Interpret:in Komponist:in Ausbildner:in

Genre: Neue Musik

Instrument(e): Flöte

Geburtsjahr: 1960

Geburtsort: Teheran

Geburtsland: Iran

Website: [Reza Najfar](#)

Reza Najfar, geboren in Teheran. Erst mit 17 Jahren erschloss sich ihm die musikalische Welt. Er begann sich autodidaktisch mit Komposition zu befassen sowie Flöte zu erlernen. 1978 Studium am Konservatorium in Teheran, weiters in Holland und an der Musikakademie in Wien (Flöte, Komposition). Durch seine instrumentale Tätigkeit öffneten sich neue Perspektiven für die Gestaltung seiner Werke. Seine Musik lebt von der Liebe zur virtuellen Manier und strebt nach neuen musikalischen Oasen. Er schöpft seine Inspiration aus den Quellen seiner Kindheit sowie der phantasiereichen, Nostalgie durchwobenen persischen Dichtung. Najfars Werke umfassen Klavierstücke, Lieder, Werke für Soloinstrumente, kammermusikalische Werke, sowie ein Auftragswerk für den österreichischen Rundfunk für Orchester und Gesangssolisten über Paul Celans "Todesfuge". Derzeit ist Reza Najfar Professor für Flöte am Konservatorium in Innsbruck.

Ausbildung

1978 [Konservatorium Teheran](#) Teheran Unterricht bei S.Taghadosi, M.Rouhani, F.Omran und M.Hanane

Utrecht Het Utrechts Conservatorium (Prof. Abbie de Quant)

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Flöte [Flury Dieter](#)

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Flöte [Gisler-Haase Barbara](#)

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Komposition [David Thomas Christian](#)

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#): Komposition ([Dietmar](#)

Schermann)

Tätigkeiten

1986 - 1988 Wien Tätigkeit am Schubert Konservatorium und Prayner Konservatorium

1988 Amsterdam Concertgebouw Amsterdam: Debüt

1988 Wiener Symphoniker Wien Mitwirkung als 1. Flöte

1988 - 1991 Orchester der Vereinigten Bühnen Wien Wien Soloflötist

1991 Engagement als Soloflötist im Orchester "Arcadia" (La Neuveville) - aus familiären Gründen nicht angenommen

1992 Tiroler Landeskonservatorium Innsbruck Leiter der Ausbildungsklasse für Flöte

London Artists without frontiers: Mitglied der Organisation

Forschung zur Entwicklung der Flötenbauweise

Leiter mehrerer Meisterkurse in Österreich, Italien, Japan und Mexico

AKM - Staatlich genehmigte Gesellschaft der Autoren, Komponisten und Musikverleger Mitglied

regelmäßig Konzerte für "Kinderdorf International"

Konzerttätigkeiten in mehreren Ländern Europas, sowie Japan und Mexiko: u. a. Festivals wie "Österreich Heute", "Takayama Festival" (Japan), "Musica e Magia" (Mexiko), "Japan Flute Festival" (Tokyo), "Österreichisches Flötenfest" (Wien), "Österreichisches Gitarrenfest" (Wien)

Aufträge (Auswahl)

2004 Amt der Tiroler Landesregierung Vertonung des Gedichts von Paul Celan "Todesfuge" Todes fuge

ORF - Österreichischer Rundfunk

Auszeichnungen

1982 Stipendium vom Italienischen Kulturinstitut in Teheran für ein Studium am Konservatorium "Santa Cecilia da Roma" (Ausreiseverbot der Regierung aufgrund des Krieges)

1985 Holländisches Kulturministerium: Stipendium

1987 Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur Stipendium